

Checkliste Periodische Wartung Wasserlöschanlagen

(Spezifikationsblatt)

MINIMAX

Spezifikationsblatt zur Periodischen Wartung und Kontrolle der Betriebsbereitschaft von Wasserlöschanlagen.

Die unten aufgeführten und angekreuzten Wartungsarbeiten werden entsprechend der in der Wartungsvereinbarung erwähnten Periodizität durchgeführt.

| | |
|-------------------|---|
| Anlagennummer | 6000 - 1174 |
| Anlagebezeichnung | ESH Dietlimoos, Baufeld A6, Moostrasse 25-29, 8134 Adliswil |

1. Allgemein

- a) Anmelden und mit dem Verantwortlichen des Kunden Vorfälle seit der letzten Wartung (Alarmer, Störungen etc.) besprechen
- b) Bewilligungen für die durchzuführenden Wartungsarbeiten einholen → Einverständniserklärung des Kunden oder dessen Stellvertreter
- c) Auskunft betreffend Umbauten, Anbauten, Umnutzungen und dergleichen einholen und Schutzzumfang prüfen
- d) Sichtkontrolle des Anlagekontrollbuchs auf Vollständigkeit der Eintragungen und der kundenseitig durchzuführenden Arbeiten, gegebenenfalls Kunde nachinstruieren
- e) Vor jeglichen Manipulationen an der Sprinkleranlage sind Organisationen wie Feuerwehr, Sicherheitsleitstellen, interne/externe Alarmempfangsstellen und dergleichen über die Arbeiten zu informieren
- f) Ungewollte Brandfallsteuerungen, Löschansteuerungen und dergleichen sind zu unterdrücken

2. Wasserversorgung

- g) Netzdruck Zuleitung kontrollieren
- h) Schieber, Gängigkeit und Dichtigkeit kontrollieren
- i) Schieberüberwachung kontrollieren, elektrisch/mechanisch
- j) Steinfänger, Filtereinsatz reinigen, evtl. ersetzen und Filterdichtigkeit kontrollieren
- k) Manometer und Manometerhahn, Anzeige und Funktion kontrollieren
- l) Rückschlagklappe, Dichtigkeit und Gängigkeit der beweglichen Teile kontrollieren
- m) Leckwasseröffnung kontrollieren
- n) Zustand der Dichtungen / O-Ringe beurteilen und evtl. ersetzen
- o) Entleerventil oder Entleerungshahn kontrollieren evtl. ersetzen
- p) Trinkwasserschutzventil öffnen, reinigen, Dichtungen ersetzen und Funktion kontrollieren
- q) Ausdehnungsgefäß kontrollieren
- r) Prüflleitung Dichtheit geprüft und entleert
- s) Reservoir (Ventile, Füllstand Überwachungseinheit und Wasserstand) kontrollieren

3. Nassalarmventil

- a) Sektorschieber, Gängigkeit und Dichtigkeit kontrollieren
- b) Alarmventil, Sicht- und Funktionskontrolle
- c) Anlage entleeren
- d) Alarmventil öffnen, reinigen, Dichtungen ersetzen
- e) Alarmabsperr- Probealarm und Entleerhahnen, Funktions- und Dichtigkeitskontrolle
- f) Anlage füllen
- g) Alarmglocke, Horn, Sirene, Ent-/ Belüfterventil, Prüfboxe Funktionskontrolle
- h) Entleerventil (Schnüffelventil) in Alarmleitung kontrollieren evtl. ersetzen
- i) Manometer und Pressostaten, Anzeige- und Ansprechverhalten kontrollieren, evtl. justieren
- j) Überlagerungspumpe, automatische/manuelle Ein-Ausschaltdruck- und Funktionskontrolle
- k) Druckschläuche und Rückschlagventil kontrollieren evtl. ersetzen
- l) Elektrische Überwachungen kontrollieren
- m) Plombierung- und Sicherung der Armaturen im Betriebszustand

4. Trockenalarmventil / Tandemventilstation

- a) Sektorschieber, Gängigkeit und Dichtigkeit kontrollieren
- b) Alarmventil, Sicht- und Funktionskontrolle
- c) Leitungsrohrnetz (gesamter Bereich) gründlich entleeren
- d) Alarmventil öffnen, reinigen, Dichtungen ersetzen
- e) Alarmabsperr- Probealarm und Entleerhahnen, Funktions- und Dichtigkeitskontrolle
- f) Alarmglocke, Horn, Sirene, Ent-/ Belüfterventil, Prüfboxe Funktionskontrolle
- g) Entleerventil (Schnüffelventil) in Alarmleitung kontrollieren evtl. ersetzen
- h) Schnellöffner öffnen, reinigen, Funktionskontrolle, Dichtungen ersetzen
- i) Kompressor, Ein- und Ausschaltdruck kontrollieren, Kondenswasser entleeren, Ölstand prüfen
- j) Druckschlauch, Rückschlagventil- und Entlastung von Kompressor kontrollieren evtl. ersetzen
- k) Manometer und Pressostaten, Anzeige- und Ansprechverhalten kontrollieren, evtl. justieren
- l) Leitungsrohrnetz (gesamter Bereich) entleeren

Checkliste Periodische Wartung Wasserlöschanlagen

MINIMAX

(Spezifikationsblatt)

- m) Anlage unter Druck (Luft) setzen und wieder in Betrieb nehmen
- n) Elektrische Überwachungen kontrollieren
- o) Plombierung- und Sicherung der Armaturen im Betriebszustand

5. Trockenalarmventil, vorgesteuert (als Zusatz zum Trockenalarmventil)

- a) Magnetventil elektrisch kontrollieren (wenn Fremdansteuerung mit Brandmeldefirma)
- b) Auslösung der Anlage über Brandmelder 1:1 kontrollieren (wenn Fremdansteuerung mit Brandmeldefirma)
- c) Teilabschaltung der Brandmeldezentrale kontrollieren (Umschaltung Vorgesteuert auf TAV)

6. Sprühwasserventilstation (Impulsventil, pneumatisch, elektrisch)

- a) Sektorschieber, Gängigkeit und Dichtigkeit kontrollieren
- b) Alarmventil, Sicht- und Funktionskontrolle
- c) Rückschlagklappe, Dichtigkeit und Gängigkeit der beweglichen Teile kontrollieren
- d) Magnetventil elektrisch kontrollieren (wenn Fremdansteuerung mit Brandmeldefirma)
- e) Manometer und Pressostaten, Anzeige- und Ansprechverhalten kontrollieren, evtl. justieren
- f) Ausgangsschieber, Gängigkeit und Dichtigkeit kontrollieren
- g) Handauslösekasten, Absperrventil, Scheibe und Schlüssel auf Funktion und Vollständigkeit prüfen
- h) Schlüsselschalter / Auslöseschalter kontrollieren
- i) Steuerleitung kontrollieren
- j) Auslösung kontrollieren (Test 1:1)
- k) Leitungsrohrnetz (gesamter Bereich) gründlich entleeren
- l) Detektion, Sichtkontrolle
- m) Düsen auf Beschädigung, Verschmutzung und Vollständigkeit prüfen evtl. ersetzen
- n) Elektrische Überwachungen kontrollieren
- o) Plombierung- und Sicherung der Armaturen im Betriebszustand

7. Frostschutzsektor / Frostschutzanlage

- a) Sektorschieber, Gängigkeit und Dichtigkeit kontrollieren
- b) Mindestmenge (150 Liter) Tankinhalt prüfen (Glykolvolumen Liter) und ggf. nachfüllen
- c) Expansionsgefäß, Luftpolster kontrollieren eventuell neu füllen
- d) Armaturen wie Rückschlagklappe, Überdruckventil etc. an Frostschutzsektor kontrollieren evtl. Dichtungen ersetzen und Überlagerungsdruck wieder herstellen.
- e) Manometer-Druckanzeigen kontrollieren und festhalten
- f) Elektrische Überwachungen kontrollieren

- g) Überprüfung und Festhaltung von Frostschutzmittel auf deren Wirksamkeit (Glykolvolumen C°) mit Refractometer. Die allfällige nötige Nachmischung des Frostschutzes kann normalerweise nicht direkt durch den Servicemonteur erfolgen.

8. Schaumanlagen

- a) Schieber, Gängigkeit und Dichtigkeit kontrollieren
- b) Sichtkontrolle des Schaumtanks (Blasentank/ Normaltank) sowie Installation auf Beschädigungen und Lecks kontrollieren
- c) Niveau Schaummittelkonzentrat (Blasentank/ Normaltank) kontrollieren und festhalten (Schaummenge Liter)
- d) Elektrische Überwachungen kontrollieren
- e) Funktionsprüfung von Schaummittel-Zumischrichtungen und deren Armaturen mit Wasser und Schaummittel (bei angepassten Löschwasserdurchfluss von mindestens 600 l/min)
- f) Qualitätsprüfung (Einsatzkonzentration von min. 3% vorhanden mit höchstens $\pm 0.5\%$ absolute Abweichung) des Wasser-Schaummittel-Gemisches (Premix) in den Rohrleitungen an mindestens drei Stellen (erstmalig nach 3 Jahre und anschließend jährlich) => Probeentnahme
- g) Überströmventil reinigen und auf Funktion kontrollieren
- h) Schaummittelpumpe, automatischer Anlauf (Feueralarm), Stopfbüchse und Trockenlaufschutz kontrollieren
- i) Qualitätsprüfung des Schaummittels in den betriebsbereiten Vorrats- und Reservebehältern durch den Hersteller des Schaummittels alle 5 Jahre (Nachweis mittels Prüfattest)

9. Pumpenanlagen (Funktionskontrolle)

- a) Elektro- und Dieselpumpe, Funktionskontrolle- und Probelauf
- b) Stopfbüchse kontrollieren evtl. nachziehen oder ersetzen
- c) Trockenlaufschutz (Magnetventil) kontrollieren
- d) Automatischer Anlauf bei Druckabfall kontrollieren
- e) Automatischer Anlauf über Notstrom kontrollieren
- f) Schieber, Gängigkeit und Dichtigkeit kontrollieren
- g) Elektrische Überwachungen kontrollieren
- h) Rückschlagklappe, Dichtigkeit und Gängigkeit der beweglichen Teile kontrollieren
- i) Zustand der Dichtungen / O-Ringe beurteilen und evtl. ersetzen

10. Alarmübermittlung (Fremdanlage)

- a) Alarm- und Störungsübermittlung Funktionskontrolle mit Sprinklerwart prüfen
- b) Rückstellung der Anlage auf Betriebszustand mit dem Sprinklerwart
- c) Funktionsprüfung Sprinklerprüfbox mit dem Sprinklerwart

Checkliste Periodische Wartung Wasserlöschanlagen



(Spezifikationsblatt)

11. Rohrnetz

- a) Beurteilung (soweit möglich) Allgemeinzustand Rohrnetzes, Sprinkler, Düsen, Halterungen (Sichtkontrolle)
- b) Stichkontrolle zulässige Lagerhöhe und Lagernutzung gemäss Nutzungsplan
- c) Stichkontrolle Mindestabstände zwischen Lagergut und Sprinkler (50 cm, 30 cm, 10 cm)
- d) Neue Umgebungs- und Betriebsbedingungen mit dem Sprinklerwart prüfen
- e) Schnellentlüfterventil, elektrisch/mechanisch Funktion prüfen (inkl. Gängigkeit und Dichtigkeit Schieber)

- f) Strömungsmelder/Zone-Check auf Funktion- und Anzeige kontrollieren evtl. einstellen
- g) Freihaltung Feuerwehranschluss im Freien prüfen

12. Schlusskontrolle

- a) Kontrollbuch vollständig nachführen
- b) Notwendigkeit neues Kontrollbuch prüfen
- c) Sprinkler-Reservekasten auf Vollständigkeit prüfen und ggf. ergänzen
- d) Aufkleber „nächste Wartung,, angebracht

13. Betriebsbereitschaft

- Anlage wieder Betriebsbereit
- Anlage nicht Betriebsbereit (nachstehend begründen)

Bemerkungen

Die durchgeführten Arbeiten erstrecken sich nicht auf Prüfungen etwaiger Veränderungen an der Anlage, die von dritter Seite vorgenommen wurden und/oder Prüfungen die nicht im Leistungsumfang des Wartungsvertrages mit der Minimax AG enthalten sind. Wir empfehlen diesbezüglich die eigenständige Überprüfung.

Eventuelle Mängel sind im Protokoll vermerkt. Der Kunde ist diesbezüglich informiert.

Die Arbeiten wurden gemäss Checkliste durchgeführt. Nicht durchgeführte Servicearbeiten wurden gestrichen (siehe Beispiel Legende).

Nach Beendigung der Arbeiten wurden sämtliche Alarmierungen, Alarmübertragungen, Brandfallsteuerung sowie gegebenenfalls Löschansteuerungen und dergleichen wieder eingeschaltet.

Änderungen von Produktionsverfahren sowie Produktionsprozesse sowie neue Erkenntnisse in der Entwicklung der Brandschutztechnik haben Einfluss auf die Funktionsgarantie des Brandschutzsystems. Das Schutzkonzept und die Sicherheit des geschützten Objektes muss regelmässig in einer Risikoanalyse beurteilt und gegebenenfalls entsprechend modifiziert werden. Die Verantwortung hierfür liegt beim Betreiber des geschützten Objektes.

Dübendorf, 28.04.2023

Ort / Datum

David Cruz

MINIMAX AG

MINIMAX AG

Brandschutz mit System

Stettbachstrasse 8
CH-8600 Dübendorf
Switzerland

Ort / Datum

Anlagenbetreiber

Legende Checkliste

- durchgeführt, eingebaut
- nicht durchgeführt, nicht eingebaut